

2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes

Aufgrund des § 58 des Wasserverbandsgesetzes vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), geändert durch das Gesetz vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578), in Verbindung mit § 37 Abs. 1 der Satzung des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes vom 28. November 2000 (AmtsBl. M-V S. 1511, Ostsee-Zeitung vom 30./31. Dezember 2000, Norddeutsche Neueste Nachrichten vom 27. Dezember 2000) zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 12. Juli 2002 (AmtsBl. M-V S. 567) wird nach Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 25. September 2003 und nach Genehmigung durch das Umweltministerium als Aufsichtsbehörde folgende Satzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Verbandssatzung

Die Satzung des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes vom 28. November 2000 (AmtsBl. M-V S. 1511, Ostsee-Zeitung vom 30./31. Dezember 2000, Norddeutsche Neueste Nachrichten vom 27. Dezember 2000), geändert durch Änderungssatzung vom 12. Juli 2002 (AmtsBl. M-V S. 567), wird wie folgt geändert:

Nach § 24 wird folgender § 24 a eingefügt:

§ 24 a Stammkapital

(1) Das Stammkapital des Verbandes beträgt 60.000.000 (in Worten: sechzig Millionen) Euro.

Hiervon entfallen auf die Sparte Abwasser 42.000.000 (in Worten: zweiundvierzig Millionen) Euro und auf die Sparte Trinkwasser 18.000.000 (in Worten: achtzehn Millionen) Euro.

(2) Der Anteil der Verbandsmitglieder am Stammkapital regelt sich nach den festgestellten Einwohnergleichwerten (§ 28 Abs. 2 Satz 2 und 3).

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung der Satzung und der Bekanntmachung der Genehmigung der Satzung durch die Aufsichtsbehörde, frühestens am 1. Januar 2004 in Kraft.

Rostock, den 22.10.2003

Der Vorstand

Ines Gründel

Joachim Hünecke

Karin Helke

Frank Giese